

Schriftleitung

M. Wildner, München
 T. Gaertner, Oberursel
 J. G. Gostomzyk, Augsburg
 V. Hingst, Heidelberg
 B. Jaeschke, Hamburg
 G. v. Mittelstaedt, Mannheim
 M. Mohrmann, Lahr
 H. Pfaff, Köln
 P. Pick, Essen
 F. Schliehe, Osnabrück

Beirat

Chr. Alex, München
 S. Bartholomeyczik, Witten
 T. Becker, Günzburg
 J. Bothe, Flensburg
 H. Brand, Maastricht
 W. Cibis, Frankfurt a. M.
 M. von Cranach, Kaufbeuren
 A. Euba, Schrobenhausen
 M. Exner, Bonn
 S. Felder, Essen
 E. Fuchtmann, München
 J. Gardemann, Münster
 M. Geraedts, Witten
 T. Grimmsmann, Schwerin
 H.-W. Hense, Münster
 K. Hurrelmann, Berlin
 K.-H. Jöckel, Essen
 U. John, Greifswald
 H.-J. Kirschenbauer, Frankfurt
 G. Kerscher, München
 M. Klinkhammer-Schalke, Regensburg
 H.-H. König, Leipzig
 Th. Kohlmann, Greifswald
 P. Kolominsky-Rabas, Erlangen
 B.-M. Kurth, Berlin
 B. Liebl, München
 J. Loss, Bayreuth
 U. Mansmann, München
 H. Meireis, Wiesbaden
 W. Müller, Düsseldorf
 J.-U. Niehoff, Berlin
 E. A. M. Neugebauer, Köln
 C. Ohmann, Düsseldorf
 H. Piechowiak, München
 H.-H. Raspe, Lübeck
 H. Rebscher, Hamburg
 B.-P. Robra, Magdeburg
 M. Rohwetter, Berlin
 T. Schäfer, Lübeck
 N. Schmacke, Bremen
 P. Schröder, Heidelberg
 M. Schrappe, Frankfurt/M.
 F. W. Schwartz, Hannover
 B. Thiene, Magdeburg
 I. Ueberschär, Leipzig
 K. R. Walter, Aalen
 U. Walter, Hannover
 J. Wasem, Essen
 K.-F. Wenz, Schwerin
 S. N. Willich, Berlin
 J. Windeler, Köln
 A. Zapf, München

Organschaften

Organ des Bundesverbandes der
 Ärztinnen und Ärzte des Öffentlichen
 Gesundheitsdienstes e.V.
 Organ des Berufsverbandes der
 Sozialversicherungsärzte
 Deutschlands e.V.
 Organ des Deutschen Gesellschaft
 Public Health e.V.
 Organ des Deutschen Gesellschaft für
 Sozialmedizin und Prävention e.V.
 Organ des Deutschen Netzwerkes
 Versorgungsforschung e.V.
 Organ des Medizinischen Dienstes des
 Spitzenverbandes Bund der
 Krankenkassen e.V.

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
 Rüdigerstraße 14
 70469 Stuttgart
www.thieme.de/fz/gesu
www.thieme-connect.de/ejournals

Indexiert in

MEDLINE, EMBASE/Excerpta
 Medica, SCOPUS, Current Contents
 (Social & Behavioral Sciences),
 Social Science Citation Index,
 PSYINDEX

Aktueller Impact Factor: 0,45

Das Gesundheitswesen

71. Jahrgang
Sozialmedizin, Gesundheits-System-Forschung,
Public Health, Öffentlicher Gesundheitsdienst,
Medizinischer Dienst, Versorgungsforschung

Schriftleitung

Prof. Dr. med. M. Wildner, Bayerisches Landesamt
für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit,
Veterinärstr. 2, 85764 Oberschleißheim,
E-Mail: gesundheitswesen@lgl.bayern.de

Verlag

Georg Thieme Verlag KG
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 11 20, 70451 Stuttgart
Tel.: 0711/8931-0, Fax: 0711/8931-298
http://www.thieme.de
http://www.thieme.de/fz/gesu
http://www.thieme-connect.de/ejournals

Copyright

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen
einzelnen Beiträge und Abbildungen sind für
die Dauer des Urheberrechts geschützt. Jede
Verwertung außerhalb der engen Grenzen
des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung
des Verlages unzulässig und strafbar.
Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen,
Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die
Einspeicherung und Verarbeitung in elektro-
nischen Systemen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil

Thieme.media
Pharmedia Anzeigen- und Verlagsservice GmbH
Andreas Schweiger
Rüdigerstraße 14, 70469 Stuttgart oder
Postfach 30 08 80, 70448 Stuttgart
Tel.: 0711/8931-245, Fax: 0711/8931-624
E-Mail: Andreas.Schweiger@thieme.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 45 gültig seit
1.10.2010.

Printed in Germany

Druckhaus Köthen
Friedrichstraße 11/12
06366 Köthen

Satz

Macmillan Publishing Solutions, Bangalore/India

Herstellung

Elke Rettig
Tel.: 0711/8931-299, Fax: 0711/8931-394
E-Mail: Elke.Rettig@thieme.de

Abonnentenservice

Tel.: 0711/8931-321, Fax: 0711/8931-422
E-Mail: aboservice@thieme.de

Allgemeine Informationen

Das Gesundheitswesen, ISSN 0941-3790,
erscheint in 12 Ausgaben in 11 Heften pro Jahr.

Informationen für unsere Leser

Wir bitten unsere Abonnenten, Adressänderungen dem Abonentenservice mitzuteilen, um eine reibungslose Zustellung der Zeitschrift zu gewährleisten.

Marken, geschäftliche Bezeichnungen oder Handelsnamen werden nicht in jedem Fall besonders kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Handelsnamen handelt.

Wichtiger Hinweis

Wie jede Wissenschaft ist die Medizin ständigen Entwicklungen unterworfen. Forschung und klinische Erfahrung erweitern unsere Erkenntnisse, insbesondere was Behandlung und medikamentöse Therapie anbelangt. Soweit in diesem Heft eine Dosierung oder eine Applikation erwähnt wird, darf der Leser zwar darauf vertrauen, dass Autoren, Herausgeber und Verlag große Sorgfalt darauf verwandt haben, dass diese Angabe dem Wissensstand bei Fertigstellung der Zeitschrift entspricht. Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag jedoch keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Verlag appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten dem Verlag mitzuteilen.

Informationen für unsere Autoren

Manuskriptrichtlinien und andere Informationen für Autoren entnehmen Sie bitte den Autorenhinweisen unter www.thieme.de/fz/gesu/autorenhinweise.html

Grundsätzlich werden nur solche Manuskripte angenommen, die vorher weder im Inland noch im Ausland (in vollem Umfang,

in ähnlicher Form oder in jedweder anderen Medienform) veröffentlicht worden sind. Die Manuskripte dürfen auch nicht gleichzeitig anderen Publikationsorganen zur Publikation angeboten werden.

Mit der Annahme des Manuskripts zur Veröffentlichung überträgt der Verfasser dem Verlag für die Dauer der gesetzlichen Schutzfrist (§64 UrHG) das ausschließliche, räumliche und zeitlich unbeschränkte Recht für alle Auflagen/Updates zur auch auszugsweisen Verwertung in gedruckter Form sowie in elektronischen Medien (Datenbanken, Online-Netzsysteme, Internet CD-Rom, DVD, PDA etc.) auch in geänderter Form oder in Form einer auszugsweisen Verknüpfung mit anderen Werken einschließlich der Übersetzung in andere Sprachen sowie durch Übertragung von Nutzungsrechten auf Dritte.

Soweit Abbildungen aus anderen Veröffentlichungen entnommen sind, räumt der Verfasser dem Verlag lediglich das nicht ausschließliche Nutzungsrecht im Umfang des vorstehenden Absatzes ein. Der Verfasser ist für die vollständige Quellenangabe sowie die Einholung der schriftlichen Einwilligung des anderen Verlages zu den vorstehenden Rechtsräumen verantwortlich und weist diese dem Verlag nach.

Der korrespondierende Autor erhält eine pdf-Datei seines Artikels für seine persönlichen Zwecke.

Online

Die wissenschaftlichen Arbeiten stehen online in Thieme-connect zur Verfügung (www.thieme-connect.de/ejournals). Der Zugang ist für persönliche Abonnenten im Preis enthalten. Über kostenpflichtige Zugangsmöglichkeiten und Lizenzen für Institutionen (Bibliotheken, Kliniken, Firmen etc.) informiert Sie gerne Carmen Krenz, E-Mail: sales@thieme-connect.de

Diese Zeitschrift bietet Autoren die Möglichkeit, ihre Artikel gegen Gebühr in Thieme-connect für die allgemeine Nutzung frei zugänglich zu machen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an E-Mail: gesu@thieme.de

For users in the USA

Authorization of photocopy items for internal or personal use, or the internal or personal use of specific clients, is granted by Georg Thieme Verlag Stuttgart · New York for libraries and other users registered with the Copyright Clearance Center (CCC) Transactional Reporting Service; www.copyright.com
For reprint information in the USA, please contact: International Reprint Corporation, 287 East "H" St., Benicia, CA 94510, USA; phone: +1-707-746-8740, fax +1-707-746-1643; E-Mail: irc@intreprints.com

© Georg Thieme Verlag KG
Stuttgart · New York 2010

Jährliche Bezugspreise*	Inland	Europa	Weltweit
Versandkosten	29,90	46,40	66,60
Normalpreis (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	220,- (249,90)	220,- (266,40)	220,- (286,60)
ermäßigter Preis für Studenten/Schüler (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	120,- (149,90)	120,- (166,40)	120,- (186,60)
Vorzugspreis für Mitglieder berechtigter Gesellschaften** (Gesamtpreis inkl. Versandkosten)	120,- (149,90)	120,- (166,40)	120,- (186,60)

** Bundesverband der Ärzte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes e.V., Berufsverband der Sozialversicherungsärzte Deutschlands e.V., Deutsche Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention e.V., Deutsche Gesellschaft für Public Health e.V., Medizinischer Dienst des Spitzenverbandes Bund der Krankenkassen e.V. Ges. f. Medizinische Ausbildung, außerordentliche Mitglieder Deutsches Netzwerk Versorgungsforschung e.V.

Einzelheft 34,- € (D) zuzüglich Versandkosten ab Verlagsort, unverbindlich empfohlener Preis; inklusive 7% Mehrwertsteuer.

* in € (D); unverbindlich empfohlene Preise; inklusive 7% Mehrwertsteuer. Das Abonnement wird zum Jahreswechsel im Voraus berechnet und zur Zahlung fällig. Das Abonnement kann jederzeit begonnen werden. Die Bezugsdauer verlängert sich automatisch jeweils um ein Jahr, wenn bis zum 30. September des Vorjahres keine Abbestellung vorliegt.

Heft 1	(Januar 2010)	= Seite	1	–	62
Heft 2	(Februar 2010)	= Seite	65	–	119
Heft 3	(März 2010)	= Seite	123	–	176
Heft 4	(April 2010)	= Seite	199	–	254
Heft 5	(Mai 2010)	= Seite	257	–	313
Heft 6	(Juni 2010)	= Seite	315	–	379
Heft 7	(Juli 2010)	= Seite	383	–	442
Heft 8/9	(September 2010)	= Seite	445	–	502
Heft 10	(Oktober 2010)	= Seite	691	–	758
Heft 11	(November 2010)	= Seite	761	–	850
Heft 12	(Dezember 2010)	= Seite	857	–	934

Das Porträt

- 176 „15 Fragen an.. Hartmut Reiners“
 379 „15 Fragen an.. Bärbel-Maria Kurth“
 502 „15 Fragen an.. Jürgen Wasem“
 934 „15 Fragen an.. U. Unschuld“

Editorial

- 1 Eichhorn, C., J. Loss, P. Schröder-Bäck, C. Wewetzer
 Gesundheitsförderung und Prävention zwischen Freiheit und Paternalismus
 691 Mohrmann, M., E. Nüchtern
 Sozialmedizinische Aus-, Fort- und Weiterbildung
 123 Robra, B.-P.
 Die Solidarität der Profession
 199 Schäfer, D., A. Frewer
 Gesundheitskonzepte im Wandel – Die 1980er Jahre als „Wendephase“?
 315 Swart, E., P. Ihle
 Methoden der Sekundärdatenanalyse
 65 Wildner, M.
 Europa
 857 Wildner, M.
 Frieden auf Erden
 761 Wildner, M.
 Unternehmen Zukunft
 445 Wildner, M.
 Wetten dass ...?
 257 Wildner, M.
 Wie es Euch gefällt

Fort- und Weiterbildung

- 749 Brunner, A., E. Armstrong
 Feedback als Schlüsselement einer neuen Lehr- und Lernkultur
 840 Brunner, A., E. Armstrong
 Feedback als Schlüsselement einer neuen Lehr- und Lernkultur
 433 Dirschedl, P., B. Waibel, M. Mohrmann
 Sozialmedizinische Begutachtung der Notwendigkeit und Dauer von Krankenhausbehandlung im G-DRG-System
 163 Gielen, S., T. Hagen, R. Halder, R. Hambrecht
 Nichtmedikamentöse Therapie der Herzinsuffizienz: Zur Rolle strukturierter Trainingsprogramme

Kommentar

- 383 Jahn, I., G. Bolte, J. Spallek
 Epidemiologische Fachgesellschaften für „Geschlechtersensible Planung und Durchführung der geplanten Nationalen Kohortenstudie“

Laudatio

- 125 Dierks, M.-L.
 Laudatio für Herrn Prof. Dr. Dr. Alf Trojan zur Verleihung der Salomon-Neumann-Medaille der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMPP) am 23.9.2009 in Hamburg

Memorandum des Deutschen Netzwerks Versorgungsforschung

- 917 Icks, A., N. Chernyak, K. Bestehorn, B. Brüggjenjürgen, J. Bruns, O. Damm, C.-M. Dintsios, K. Dreinhöfer, A. Gandjour, A. Gerber, W. Greiner, P. Hermanek, F. Hessel, R. Heymann, E. Huppertz, C. Jacke, H. Kächele, R. Kilian, D. Klingenberger, P. Kolominsky-Rabas, H. Krämer, C. Krauth, M. Lungen, T. Neumann, F. Porzsolt, A. Prenzler, F. Pueschner, R. Riedel, A. Rütther, H.J. Salize, E. Scharnetzky, W. Schwerd, H.-K. Selbmann, H. Siebert, D. Stengel, S. Stock, H. Völler, J. Wasem, M. Schrappe
 Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation in der Versorgungsforschung
 824 Müller, D., M. Augustin, N. Banik, W. Baumann, K. Bestehorn, J. Kieschke, R. Lefering, B. Maier, S. Mathis, S.J. Rustenbach, S. Sauerland, S. C. Semler, J. Stausberg, H. Sturm, C. Unger, E. A. Neugebauer
 Memorandum Register für die Versorgungsforschung
 739 Neugebauer, E.A.M., A. Icks, M. Schrappe
 Memorandum III: Methoden für die Versorgungsforschung (Teil 2)

Originalarbeit

- 3 Altgeld, T.
 Gesundheitsfördernde Pflichten und Verbote – Wie viel staatliche Autorität ist zumutbar?
 77 Arnhold-Kerri, S., S. Sperlich
 Vermitteln Erziehungsressourcen von Müttern zwischen sozialer Ungleichheit und gesundheitsbezogener Lebensqualität bei Kindern?
 866 Aßmann, S., F. Balck
 Dialyse und Armutrisiko
 207 Baltes, D.
 Gesundheit in philosophisch-anthropologischer und theologischer Perspektive – aktions- und leistungsorientiert?
 868 Bartholomeyczik, S., S. Reuther, L. Luft, N.van Nie, J. Meijers, J. Schols, R. Halfens
 Prävalenz von Mangelernährung, Maßnahmen und Qualitätsindikatoren in deutschen Altenpflegeheimen – erste Ergebnisse einer landesweiten Pilotstudie
 222 Beck, D., P.-E. Schnabel
 Verbreitung und Inanspruchnahme von Maßnahmen zur Gesundheitsförderung in Betrieben in Deutschland
 285 Berg, N.van den, S. Kleinke, R. Heymann, R.F. Oppermann, B. Jakobi, W. Hoffmann
 Überführung des AGnES-Konzeptes in die Regelversorgung: Juristische Bewertung, Vergütung, Qualifizierung

- 700 Bergelt, C., C. Schölermann, I. Hahn, J. Weis, U. Koch
Psychoonkologische Versorgung von Brustkrebspatientinnen im Krankenhaus und im ambulanten Sektor
- 293 Bohn, V., K. Rathmann, M. Richter
Psychosoziale Gesundheit bei Kindern und Jugendlichen in Nordrhein-Westfalen: Die Bedeutung von Alter, Geschlecht und Schultyp
- 906 Börner, F., R. Greinert, H. Schütz, P. Wiedemann
UV-Risikowahrnehmung in der Bevölkerung: Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage in Deutschland
- 776 Bramesfeld, A., S. Bisson, F. Wedegärtner, S. Bartusch, J. Blanchard
„Responsiveness“ in der psychiatrischen ambulanten Versorgung und in der Heimversorgung
- 895 Braun, S., W. Greiner
Gesundheitsökonomische Evaluation der Integrierten Versorgung „OPTI-MuM“
- 425 Broding, H.C., J. Kiesel, P. Lederer, R. Kötter, H. Drexler
Betriebliche Gesundheitsförderung in Netzwerkstrukturen am Beispiel des Erlanger Modells – „Bewegte Unternehmen“
- 904 Bücken, B., M. Butzlaff, J. Isfort, N. Koneczny, H. C. Vollmar, S. Lange, G. Lutz, M. A. Rieger
Patienteninformationen und Kreuzschmerzen (PIK-Studie) – Einfluss von Patienteninformationen auf Wissen und Funktionskapazität von Patienten mit akuten, unkomplizierten Rückenschmerzen
- 808 Buczak, A., I.M. Łukasik, A. Witek
Die Einnahme von schmerzstillenden Mitteln durch polnische Oberstufenschüler und der Einfluss der Werbung
- 106 Burla, L., R. Schaffert, M. Mylaeus, P. Rüesch
Entwicklung und Erprobung von Qualitätsindikatoren für die ambulante Pflege in der Schweiz
- 48 Buyx, A.M.
Wie gleich kann Gesundheit sein? Ethische und gerechtigkeitsrechtliche Aspekte gesundheitlicher Ungleichheiten
- 399 Dehn-Hindenberg, A.
Versorgungsqualität aus der Nutzerperspektive: Der Einfluss von Alter und Geschlecht auf die Bedürfnisse von Patienten im Kontext patientenorientierter Interaktion
- 99 Diel, M., J. Kornhuber, O. Schöffski, E. Gräßel
Kosteneffektivitätsmodell eines ambulanten Hilfeangebotes für pflegende Angehörige von Demenzkranken
- 114 Dörner, T., A. Knopp, H. Stettner, W. Freidl
Geschlechtsspezifische Unterschiede bezüglich Aufnahmezeiten auf Intensivstationen, Aufenthaltsdauer und durchgeführten intensivmedizinischen Maßnahmen bei Personen im Alter ab 75 Jahren in einer österreichischen Region
- 10 Eichhorn, C., E. Nagel
Prävention von Übergewicht und Adipositas – Aufgaben von Staat, Lebensmittelindustrie und Individuum
- 859 Fieseler, S., S. Pfandzelt, B. Zinka, S. Kunz, H. Gabriel, W. Eisenmenger, M. Graw
Der Einsame Tod – Sterben in Randgruppen in München
- 201 Forsbach, R.
Politische Implementierung der Prävention: Die Diskussion um die Zehn Grundsätze der Konzentrierten Aktion im Gesundheitswesen
- 474 Franze, M., K. Fendrich, C. O. Schmidt, C. Splieth, W. Hoffmann
Schmerzen und Schmerzmanagement bei Kindern in Greifswald und Ostvorpommern: Vergleich mit den Ergebnissen des Kinder- und Jugendgesundheitsveys (KiGGS)
- 804 Freund, T., C. Lekutat, U. Schwantes, J. Szecsenyi, S. Joos
Gesundheitsuntersuchung und Impfstatus – Ergebnisse einer Patientenbefragung in deutschen Hausarztpraxen
- 271 Geraedts, M., W. de Cruppé, K. Blum, C. Ohmann
Distanzen zu Krankenhäusern mit Mindestmengen-relevanten Eingriffen 2004 bis 2006
- 778 Götze, H., A. Perner, D. Anders, E. Brähler
„Die Kommunikation untereinander ist häufig nicht vorhanden“ – Interviews mit Pflegedienstmitarbeitern zur ambulanten Palliativversorgung
- 216 Gregersen, S., A. Zimmer, S. Kuhnert, A. Nienhaus
Betriebliche Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung Teil II: Praxistransfer eines Qualifizierungsprogramms zur Prävention psychischer Belastungen
- 466 Grewe, H.A., M. Heckenhahn, B. Blättner, K. Müller
Prävention klimabedingter Gesundheitsrisiken in der Kommune
- 412 Grimmsmann, T., W. Himmel
Inwieweit bilden definierte Tagesdosen (DDD) die tatsächlich verordneten Tagesdosen ab? Eine Analyse ambulanter Verordnungsdaten
- 908 Grotkamp, S., W. Cibis, J. Behrens, P.O. Bucher, W. Deetjen, I.D. Nyffeler, C. Gutenbrunner, T. Hagen, M. Hildebrandt, K. Keller, E. Nüchtern, H.P. Rentsch, H. Schian, M. Schwarze, M. Sperling, W. Seger
Personbezogene Faktoren der ICF – Entwurf der AG „ICF“ des Fachbereichs II der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention (DGSMP)
- 332 Hauswaldt, J., M. Kersting, E. Hummers-Pradier
Influenza-Impfungen durch Niedersächsische Hausärzte – eine Sekundäranalyse vertragsärztlicher Versorgungsdaten aus 1995/1996, 2002/2003 und 2005/2006
- 897 Hinz, A., U. Hübscher, E. Brähler, H. Berth
Ist Gesundheit das höchste Gut? – Ergebnisse einer bevölkerungsrepräsentativen Umfrage zur subjektiven Bedeutung von Gesundheit
- 455 Hodek, J.-M., A.-K. Ruhe, W. Greiner
Gesundheitsbezogene Lebensqualität bei Multimorbidität
- 205 Jordan, I.
Von der Naturnotwendigkeit des Ablebens zur präventiven Sterbe-Gestaltung?
- 323 Kersting, M., A. Gierschmann, J. Hauswaldt, E. H.-Pradier
Routinedaten aus hausärztlichen Arztinformationssystemen – Export, Analyse und Aufbereitung für die Versorgungsforschung
- 487 Klose, P., P. Dirschedl, M. Mohrmann
Fallpauschalen in der Krankenhaus-Psychiatrie der USA
- 17 Klotter, C.
Gesundheitswunsch und Gesundheitsrealität – Psychologische, soziale und gesellschaftliche Aspekte des Gesundheitsverhaltens
- 729 Kofahl, C., E. Mnich, P. Staszczukova, J. Hollmann, A. Trojan, S. Kohler
Mitgliedergewinnung und -aktivierung in Selbsthilfeorganisationen
- 23 Kuhn, J., A. Trojan
Gesundheit fördern statt kontrollieren – lessons learned, lessons to learn
- 763 Lampen-Imkamp, S., U. Blanke, W. Dillo
Hilfekonferenzen, das neue Verfahren zur Eingliederungshilfe psychisch Kranker nach dem SGB XII – eine Zweijahresuntersuchung
- 311 Lehmann, S., A. Domdey, A. Bramesfeld
Telefonisches Fall-Management: Ist ein Benefit für die Versorgung depressiver Menschen in Deutschland zu erwarten? Systematische Literaturübersicht

- 54 Loss, J., E. Nagel
Social Marketing – Verführung zum gesundheitsbewussten Verhalten?
- 790 Lünen, M., A. Drabik, G. Büscher, A. Passon, M. Siegel, S. Stock
Analyse von Selektionsanreizen für Krankenkassen nach Einführung des morbiditätsorientierten Risikostrukturausgleichs: Eine empirische Analyse
- 404 Meier, B.D., D. Homann
Betrug im Gesundheitswesen aus Sicht der gesetzlichen Krankenkassen
- 41 Michelsen, K.
Gesundheitsziele zur Gesundheitsförderung im Spannungsfeld von individueller Freiheit, staatlichem Paternalismus und Gemeinwohl
- 476 Mielck, A., M. Vogelmann, B. Schweikert, R. Leidl
Gesundheitszustand bei Erwachsenen in Deutschland: Ergebnisse einer repräsentativen Befragung mit dem EuroQol 5D (EQ-5D)
- 886 Mostardt, S., S. Flöter, A. Neumann, J. Wasem, T. Pfeiffer-Gerschel
Schätzung der Ausgaben der öffentlichen Hand durch den Konsum illegaler Drogen in Deutschland
- 67 Münster, E., H. Rüger, E. Ochsmann, C. Alsmann, S. Letzel
Überschuldung und Zuzahlungen im deutschen Gesundheitssystem – Benachteiligung bei Ausgabenarmut
- 714 Müssig, E., A. Schenk, C.J. Lux, M. Brunner
Mundgesundheitspezifische Belastung bei Eltern von Kindern mit orofazialen Spaltbildungen: ein Indikator für allgemeine elterliche Belastung
- 140 Nebelung, C., J. A. Forkel, T. Elkeles
Alltägliche Lebensführung und Solidarität in nordostdeutschen Landgemeinden – Erste qualitative Ergebnisse der Landgesundheitsstudie
- 692 Nennecke, A., H. Brenner, A. Eberle, K. Geiss, B. Holleczeck, J. Kieschke, K. Kraywinkel, GEKID-Arbeitsgruppe „Überlebenszeitanalyse“
Überlebenschancen von Krebspatienten in Deutschland – auf dem Weg zu repräsentativen, vergleichbaren Aussagen
- 797 Neuner, B., K. Berger
Individuelle soziale Faktoren in Abhängigkeit von sozioökonomischen Wohnumfeldindikatoren – eine deskriptive kleinräumige Analyse in der Stadt Dortmund
- 116 Niederauer, H.H.
Off-Label-Use von Arzneimitteln in der gesetzlichen Krankenversicherung
- 233 Noelle, D.R., M. Schulz, J. Behrens, M. Driessen
Der Arbeitsaufwand professioneller Pflege in der stationären Gerontopsychiatrie – Vergleichende Ressourcenbemessung nach der Logik von Psychiatriepersonalverordnung (PsychPV) und Pflegeversicherung
- 279 Pick, V., C. Roßbach
Strategische Optionen für das Beziehungsmanagement zwischen Krankenhaus und Krankenkasse – Eine explorative Analyse
- 447 Reibling, N., C. Wendt
Bildungsniveau und Zugang zu Gesundheitsleistungen
- 340 Reuss, A., M. Feig, L. Kappelmayer, T. Eckmanns, G. Poggensee
Bestimmung von Impfquoten und Inzidenzen von Erkrankungen anhand von Daten der Kassenärztlichen Vereinigungen
- 161 Ried, J., P. Dabrock, D. Schneider, W. Voit, W. Rief, A. Hilbert
Verantwortung für die eigene Gesundheit. Eine interdisziplinäre Diskussion am Beispiel der Adipositas
- 363 Riens, B., B. Broge, P. Kaufmann-Kolle, B. Pöhlmann, B. Grün, D. Ose, J. Szecsenyi
Bildung einer Kontrollgruppe mithilfe von Matched-Pairs auf Basis von GKV-Routinedaten zur prospektiven Evaluation von Einschreibemodellen
- 419 Rösler, N., T. Berge, M. Ritzki
German Diagnosis Related Groups (G-DRG): Sozialmedizinische Begutachtungsergebnisse bei akuten zerebrovaskulären Erkrankungen
- 154 Rothgang, H.
Gerechtigkeit im Verhältnis von Sozialer Pflegeversicherung und Privater Pflegepflichtversicherung
- 771 Sahlmann, M.M., A.B. Vieten, A.J. Sheldrick, M. Haeck, F. Schneider, T.M. Michel
Früherkennung und Frühbehandlung bei Patienten mit erhöhtem Schizophrenierisiko in Deutschland
- 309 Scherer, M., S. Zitterbart, K. Mildenstein, W. Himmel
Mit welchen Fragen gehen Kopfschmerzpatienten ins Internet? Inhaltsanalyse eines Web-Expertenrates
- 347 Schiffhorst, G., A. Freytag, A. Höer, B. Häussler, H. Gothe
Schmerztypische Diagnosemuster in Routinedaten – Identifikation mittels Classification and Regression Trees (CART)
- 880 Schiller-Frühwirth, I., T. Mittermayr, C. Wild
Neuralrohrdefekte in Österreich: Annahmen und Berechnungen zum Verhinderungspotenzial durch Folsäureanreicherung und-supplemente
- 29 Schmidt, B.
Der eigenverantwortliche Mensch
- 246 Schmitz-Feuerhake, I., S. Pflugbeil, C. Pflugbeil
Röntgenrisiko: Abschätzung der strahleninduzierten Meningeome und anderer Spätschäden bei Exposition des Schädels
- 150 Schmucker, R.
Transnationale Solidarität?
- 203 Schottdorf, A.
Von der „Ärztenschwemme“ zum „Bettenberg“ – organisierte Ärzteschaft und ärztlicher Nachwuchs unter dem Zeichen der Kostenexplosion
- 316 Schubert, I., P. Ihle, I. Köster
Interne Validierung von Diagnosen in GKV-Routinedaten: Konzeption mit Beispielen und Falldefinition
- 88 Schulz, R., B. Güther, S. Mutert, J. Kuhn
Adipositas bei bayerischen Jugendlichen: Prävalenz im Trend, soziodemografische Strukturmerkmale und subjektive Gesundheit
- 356 Sindern, J., D. Schröder-Bernhardi, L. Slawik
Sekundärdaten für Budget Impact Analysen
- 228 Skoeries, B.A., S. Ulbricht, S. Koepsell, H.-J. Rumpf, U. John, C. Meyer
Bereitschaft zur Beratung von rauchenden Patienten – Ergebnisse einer Ärztebefragung in Brandenburg
- 387 Sperlich, S.
Evaluation von Empowermentprozessen bei sozial benachteiligten Frauen – eine lebenslagenorientierte Betrachtung
- 813 Sperlich, S., S. Geyer
Lebenslagen oder Schichten – Welcher Ansatz eignet sich besser zur Beschreibung gesundheitsriskanter Lebenskontexte von Müttern?
- 135 Spindler, M.
Vom Recht auf Gesundheit zur Pflicht zum gesunden Alter(n): Die Neubegründung der Anti-Aging-Medizin in Deutschland
- 496 Stang, A.
„Gesundheitlich unbedenklich“: Fakt oder Fiktion?

- 35 Stöckel, S., I. Hirschberg
Prävention und Gesundheitsförderung – welche Rolle spielt die Gesundheitspolitik? Ein historischer Rück- und Ausblick
- 129 Trojan, A.
Solidaritäten im Wandel von Gesellschaft und Gesundheitswesen
- 492 Ulbricht, S., S. Koepsell, H.-J. Rumpf, U. John, C. Meyer
Die Bereitschaft nichtärztlicher Mitarbeiterinnen in Hausarztpraxen, an der Umsetzung eines Nichtraucherangebots mitzuwirken
- 301 Voigtländer, S., U. Berger, O. Razum
Zunehmende regionale Unterschiede bei den Lebensverhältnissen in Deutschland und ihre Bedeutung für die Erklärung gesundheitlicher Ungleichheit
- 707 Waldmann, A., J. Dreckschmidt, R. Pritzkulleit, A. Katalinic
Test-Retest Reliabilität des OVIS-Fragebogens – ein Instrument zur Evaluation der onkologischen Versorgung aus Patientensicht
- 780 Weibler-Villalobos, U., B. Röhrig
Methodische Anforderungen an einrichtungsbezogene Qualitätsberichte in der Pflege
- 259 Weisenfeld, U., C. Sörensen, C. Scherer
Ärztliche Dienstleistung: eine Zufriedenheitsbefragung bei Patienten und niedergelassenen Ärzten
- 371 Weiß, F., C. Vietor, T.L. Hecke
Verwendung von Routinedaten zu Evaluationszwecken in Krankenkassen – die Evaluation des TK-Patientendialog
- 146 Werse, W.
Kommunale Gesundheitskonferenzen in Nordrhein-Westfalen
- 722 Wiethage, J., O. Ommen, N. Ernstmann, H. Pfaff
Transparenz als Voraussetzung für Innovation in der Versorgungsforschung: Defizite am Beispiel der Evaluation von Managed-Care-Modellvorhaben
- 240 Wilborn, D., R. Halfens, T. Dassen, A. Tannen
Dekubitusprävalenzen in deutschen Pflegeheimen und Kliniken – Welche Rolle spielt der Nationale Expertenstandard *Dekubitusprophylaxe in der Pflege*?
- 875 Wild, C., P. Lehner, S. Reiselhuber, I. Schiller-Frühwirth
Prävention von Neuralrohrdefekten: Länderpolitiken zur Folsäureanreicherung und -supplementierung
- 472 Zentner, A., M. Velasco Garrido, R. Busse
Macht der Hausarzt als Lotse die Gesundheitsversorgung wirklich besser und billiger? Ein systematischer Review zum Konzept *Gatekeeping*
- 209 Zimmer, A., S. Gregersen, S. Kuhnert, A. Nienhaus
Betriebliche Gesundheitsförderung durch Personalentwicklung Teil I: Entwicklung und Evaluation eines Qualifizierungsprogramms zur Prävention psychischer Belastungen

A

Alsmann, C. 67
 Altgeld, T. 3
 Anders, D. e60
 Armstrong, E. 749, 840
 Arnhold-Kerri, S. 77
 Aßmann, S. 866
 Augustin, M. 824

B

Balck, F. 866
 Baltés, D. 207
 Banik, N. 824
 Bartholomeyczik, S. 868
 Bartusch, S. 776
 Baumann, W. 824
 Beck, D. 222
 Behrens, J. 233, 908
 Berg, N.vanden 285
 Berge, T. 419
 Bergelt, C. 700
 Berger, K. 797
 Berger, U. 301
 Berth, H. 897
 Bestehorn, K. 917
 Bestehorn, K. 824
 Bisson, S. 776
 Blanchard, J. 776
 Blanke, U. 763
 Blättner, B. 466
 Blum, K. 271
 Bohn, V. 293
 Bolte, G. 383
 Börner, F. 906
 Brähler, E. 897, 778
 Bramesfeld, A. 311, 776
 Braun, S. 895
 Brenner, H. 692
 Broding, H.C. 425
 Broge, B. 363
 Brüggjenjürgen, B. 917
 Brunner, A. 749, 840
 Brunner, M. 714
 Bruns, J. 917
 Bucher, P.O. 908
 Bücker, B. 904
 Buczak, A. 808
 Burla, L. 106
 Büscher, G. 790
 Busse, R. 472
 Butzlaff, M. 904
 Buyx, A.M. 48

C

Chernyak, N. 917
 Cibis, W. 908

D

Dabrock, P. 161
 Damm, O. 917
 Dassen, T. 240
 de Cruppé, W. 271

Deetjen, W. 908
 Dehn-Hindenberg, A. 399
 Dierks, M.-L. 125
 Dietl, M. 99
 Dillo, W. 763
 Dintsios, C.-M. 917
 Dirschedl, P. 433, 487
 Domdey, A. 311
 Dorner, T. 114
 Drabik, A. 790
 Dreckschmidt, J. 707
 Dreinhöfer, K. 917
 Drexler, H. 425
 Driessen, M. 233

E

Eberle, A. 692
 Eckmanns, T. 340
 Eichhorn, C. 1, 10
 Eisenmenger, W. 859
 Elkeles, T. 140
 Ernstmann, N. 722

F

Feig, M. 340
 Fendrich, K. 474
 Fieseler, S. 859
 Flöter, S. 886
 Forkel, J. A. 140
 Forsbach, R. 201
 Franze, M. 474
 Freidl, W. 114
 Freund, T. 804
 Frewer, A. 199
 Freytag, A. 347

G

Gabriel, H. 859
 Gandjour, A. 917
 Garrido, M.Velasco 472
 Geiss, K. 692
 Geraedts, M. 271
 Gerber, A. 917
 Geyer, S. 813
 Gielen, S. 163
 Gierschmann, A. 323
 Gothe, H. 347
 Götze, H. 778
 Gräfel, E. 99
 Graw, M. 859
 Gregersen, S. 209, 216
 Greiner, W. 455, 917, 895
 Greinert, R. 906
 Grewe, H.A. 466
 Grimmsmann, T. 412
 Grotkamp, S. 908
 Grün, B. 363
 Gutenbrunner, C. 908
 Güther, B. 88
 GEKID-Arbeitsgruppe
 „Überlebenszeitanalyse“, 692

H

H.-Pradier, E. 323
 Haeck, M. 771
 Hagen, T. 163, 908
 Hahn, I. 700
 Halder, R. 163
 Halfens, R. 240, 868
 Hambrecht, R. 163
 Häussler, B. 347
 Hauswaldt, J. 323, 332
 Hecke, T.L. 371
 Heckenhahn, M. 466
 Hermanek, P. 917
 Hessel, F. 917
 Heymann, R. 285, 917
 Hilbert, A. 161
 Hildebrandt, M. 908
 Himmel, W. 412, 309
 Hinz, A. 897
 Hirschberg, I. 35
 Hodek, J.-M. 455
 Höer, A. 347
 Hoffmann, W. 285, 474
 Holleczeck, B. 692
 Hollmann, J. 729
 Homann, D. 404
 Hübscher, U. 897
 Hummers-Pradier, E. 332
 Huppertz, E. 917

I

Icks, A. 739, 917
 Ihle, P. 315, 316
 Isfort, J. 904

J

Jacke, C. 917
 Jahn, I. 383
 Jakobi, B. 285
 John, U. 228, 492
 Joos, S. 804
 Jordan, I. 205

K

Kächele, H. 917
 Kappelmayer, L. 340
 Katalinic, A. 707
 Kaufmann-Kolle, P. 363
 Keller, K. 908
 Kersting, M. 323, 332
 Kieschke, J. 692
 Kieschke, J. 824
 Kiesel, J. 425
 Kilian, R. 917
 Kleinke, S. 285
 Klingenberger, D. 917
 Klose, P. 487
 Klotter, C. 17
 Knopp, A. 114
 Koch, U. 700
 Koepsell, S. 228, 492
 Kofahl, C. 729

Kohler, S. 729
 Kolominsky-Rabas, P. 917
 Koneczny, N. 904
 Kornhuber, J. 99
 Köster, I. 316
 Kötter, R. 425
 Krämer, H. 917
 Krauth, C. 917
 Kraywinkel, K. 692
 Kuhn, J. 23, 88
 Kuhnert, S. 209, 216
 Kunz, S. 859

L

Lampen-Imkamp, S. 763
 Lange, S. 904
 Lederer, P. 425
 Lefering, R. 824
 Lehmann, S. 311
 Lehner, P. 875
 Leidl, R. 476
 Lekutat, C. 804
 Letzel, S. 67
 Loss, J. 1, 54
 Luft, L. 868
 Lungen, M. 790, 917
 Łukasik, I.M. 808
 Lutz, G. 904
 Lux, C.J. 714

M

Maier, B. 824
 Mathis, S. 824
 Meier, B.D. 404
 Meijers, J. 868
 Meyer, C. 228, 492
 Michel, T.M. 771
 Michelsen, K. 41
 Mielck, A. 476
 Mildenstein, K. 309
 Mittermayr, T. 880
 Mnich, E. 729
 Mohrmann, M. 433, 487, 691
 Mostardt, S. 886
 Müller, K. 466
 Müller, D. 824
 Münster, E. 67
 Müssig, E. 714
 Mutert, S. 88
 Mylaeus, M. 106

N

Nagel, E. 10, 54
 Nebelung, C. 140
 Nennecke, A. 692
 Neugebauer, E.A.M. 739
 Neugebauer, E. A. 824
 Neumann, A. 886
 Neumann, T. 917
 Neuner, B. 797
 Nie, N.van 868
 Niederauer, H.H. 116
 Nienhaus, A. 209, 216
 Noelle, D.R. 233

Nüchtern, E. 691, 908
 Nyffeler, I.D. 908

O

Ochsmann, E. 67
 Ohmann, C. 271
 Ommen, O. 722
 Oppermann, R.F. 285
 Ose, D. 363

P

Passon, A. 790
 Perner, A. 778
 Pfaff, H. 722
 Pfandzelt, S. 859
 Pfeiffer-Gerschel, T. 886
 Pflugbeil, C. 246
 Pflugbeil, S. 246
 Pick, V. 279
 Poggensee, G. 340
 Pöhlmann, B. 363
 Porzsolt, F. 917
 Prenzler, A. 917
 Pritzkeleit, R. 707
 Pueschner, F. 917

R

Rathmann, K. 293
 Razum, O. 301
 Reibling, N. 447
 Reiselhuber, S. 875
 Rentsch, H.P. 908
 Reuss, A. 340
 Reuther, S. 868
 Richter, M. 293
 Ried, J. 161
 Riedel, R. 917
 Rief, W. 161
 Rieger, M. A. 904
 Riens, B. 363
 Ritzki, M. 419
 Robra, B.-P. 123
 Röhrig, B. 780
 Rösler, N. 419
 Roßbach, C. 279
 Rothgang, H. 154
 Rüesch, P. 106
 Rüger, H. 67
 Ruhe, A.-K. 455
 Rumpf, H.-J. 228, 492
 Rustenbach, S.J. 824
 Rüter, A. 917

S

Sahlmann, M.M. 771
 Salize, H.J. 917
 Sauerland, S. 824
 Schäfer, D. 199
 Schaffert, R. 106
 Scharnetzky, E. 917
 Schenk, A. 714
 Scherer, C. 259

Scherer, M. 309
 Schian, H. 908
 Schiffhorst, G. 347
 Schiller-Frühwirth, I. 875, 880
 Schmidt, B. 29
 Schmidt, C. O. 474
 Schmitz-Feuerhake, I. 246
 Schmucker, R. 150
 Schnabel, P.-E. 222
 Schneider, D. 161
 Schneider, F. 771
 Schöffski, O. 99
 Schölermann, C. 700
 Schols, J. 868
 Schottdorf, A. 203
 Schrappe, M. 739, 917
 Schröder-Bäck, P. 1
 Schröder-Bernhardi, D. 356
 Schubert, I. 316
 Schulz, M. 233
 Schulz, R. 88
 Schütz, H. 906
 Schwantes, U. 804
 Schwarze, M. 908
 Schweikert, B. 476
 Schwerd, W. 917
 Seger, W. 908
 Selbmann, H.-K. 917
 Semler, S. C. 824
 Sheldrick, A.J. 771
 Siebert, H. 917
 Siegel, M. 790
 Sindern, J. 356
 Skoeries, B.A. 228
 Slawik, L. 356
 Sörensen, C. 259
 Spallek, J. 383
 Sperlich, S. 77, 387, 813
 Sperling, M. 908
 Spindler, M. 135
 Splieth, C. 474
 Stang, A. 496
 Staszczukova, P. 729
 Stausberg, J. 824
 Stengel, D. 917
 Stettner, H. 114
 Stock, S. 790, 917
 Stöckel, S. 35
 Sturm, H. 824
 Swart, E. 315
 Szecsenyi, J. 363, 804

T

Tannen, A. 240
 Trojan, A. 23, 129, 729

U

Ulbricht, S. 228, 492
 Unger, C. 824

V

Vieten, A.B. 771
 Vietor, C. 371
 Vogelmann, M. 476

Voigtländer, S. 301
Voit, W. 161
Völler, H. 917
Vollmar, H. C. 904

W

Waibel, B. 433
Waldmann, A. 707
Wasem, J. 886, 917
Wedegärtner, F. 776
Weibler-Villalobos, U. 780
Weis, J. 700
Weisenfeld, U. 259
Weiß, F. 371
Wendt, C. 447
Werse, W. 146
Wewetzer, C. 1
Wiedemann, P. 906
Wiethege, J. 722
Wilborn, D. 240
Wild, C. 875, 880
Wildner, M. 65, 257, 445, 761, 857
Witek, A. 808

Z

Zentner, A. 472
Zimber, A. 209, 216
Zinka, B. 859
Zitterbart, S. 309